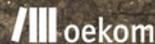


Gerd Wessolek (Hrsg.)

VON GANZ UNTEN

Warum wir unsere Böden besser schützen müssen



»Die Bewahrung der Schöpfung gehört zu den wesentlichen Zielen kirchlicher Entwicklungsarbeit. Der Einsatz für eine gerechtere Landverteilung, mehr Respekt vor den natürlichen Schätzen des Bodens und die Ernährungssicherung stützen sich auf Kernbereiche biblischer Tradition. Auch und gerade heute haben diese Themen höchste Relevanz«.

Bischof Dr. Markus Dröge

»Warum sich eine Köchin für Regenwürmer interessiert, fragen Sie sich? Weil mir die Herkunft der Rohstoffe in meiner Küche wichtig ist. Wer eine erstklassige Mahlzeit zubereiten möchte, braucht auch erstklassige Zutaten. Und damit meine ich nicht »teuer, exotisch und rar«. Erstklassig bedeutet für mich »frisch, geschmackvoll und nachhaltig angebaut«.

Sarah Wiener

»Save our soils« (rettet unsere Böden) ist eine weltweite Kampagne; sie wird unterstützt von: Julia Roberts, Dalai Lama, der Umweltaktivistin Vandana Shiva, Renate Künast, Sarah Wiener, Erzbischof Desmond Tutu und vielen anderen mehr. Helfen auch Sie mit, unsere Böden zu bewahren.

Prof. Dr. Gerd Wessolek (Hrsg.)



29,95 Euro (D)
30,80 Euro (A)
www.oekom.de



VON GANZ UNTEN

Warum wir unsere Böden besser schützen müssen

Gerd Wessolek
(Herausgeber)

Aus dem Vorwort

Von ganz unten ist eine Hommage an das Verborgene, an den Boden unter unseren Füßen. Dieses Buch möchte Ihnen diese im Dunkeln liegende Welt näher bringen – durch ganz erstaunliche Bodengeschichten. Der Boden ernährt uns – aber längst ist nicht mehr genug Boden für alle da, vor allem dann nicht, wenn wir weiterhin so viele Flächen versiegeln und obendrein beginnen, auf unseren Äckern Energiepflanzen anzubauen.

Die globalen Prozesse der Umweltveränderungen nehmen zu. Längst schon sprechen wir von einem Zeitalter des Anthropozäns, in dem wir Menschen global die Lebensbedingungen auf der Erde am stärksten beeinflussen, während die Naturlausstattung mehr und mehr in den Hintergrund tritt.

Vier Themenbereiche werden behandelt: »Unser aller Boden«, »Boden genießen«, »Die Kunst des Bodens« und »Religion und Kultur des Bodens«. Die vorliegenden Bodengeschichten blicken hinter die Kulisse unserer Gesellschaft und werfen Fragen danach auf, was unsere Werte mit der begrenzt vorhandenen Ressource Boden zu tun haben. Es sind Fragen, die von ganz unten in uns aufsteigen und uns alle angehen, Fragen, die den Boden in einen gesellschaftlichen Kontext stellen. Es geht nicht mehr nur um unsere Umweltprobleme, sondern um viel mehr! Es geht um uns selbst und um die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Darum, was es bedeutet, wenn unsere Vorstellungen von Wohlstand und einem guten, erfüllten Leben das Ziel aller Menschen wären.

Inhalt

I Unser aller Boden

- Dein Land – mein Land? Ist Land genug für uns alle da?
Ljubica Nikolic und Claudia Neu
- Boden – Stoff des Wandels. Der Beitrag der Global Soil Week
Charlotte Beckh, Franziska Linz, Jes Weigelt, Alexander Müller
- Engagement der Kirchen zum Schutz des Bodens und der Schöpfung
Markus Dröge
- Vorsorge im Bodenschutz – quo vadis?
Frank Glante
- Das Bodenthema ist nicht »sexy«? Vier Beispiele öffentlichkeitswirksamer Initiativen
Bernward Geier
- Boden und Krieg – die totale Katastrophe?
Michael Kerth und Bernd Steinweg
- Zur Blut- und Bodenpolitik des »Dritten Reiches«
Armin Skowronek
- Zwischenstelle Museum – Bodenbiologie, Biodiversität, Bodenschutz und Transfer
Willi Xylander

II Boden genießen

- Mit Genuss den Boden retten
Sarah Wiener
- Terroir – schmecke den Schiefer im Riesling
Ralph Dejas
- Heilende Böden: von Heilerden, Moorbädern, Geist und Seele
Susanne Niemuth und Klaus Mueller

III Die Kunst des Bodens

- Zur Kunst von Betty Beier
Ingrun Salzmann
- DECRUSTATE. Die Wahrheit liegt offen da
Anneli Ketterer
- Die Kunst der Erinnerung: gestalterische Positionen zur Archivfunktion des Bodens
Alexandra R. Toland
- Warum wir auf den Boden schauen sollen
Myriel Milicevic
- Rehabilitation des Bodens im Umgang mit der Architektur
Heinrich Jennes

IV Religion und Kultur des Bodens

- Boden in Mythen und Religionen
Winfried E. H. Blum
- Islam und Bodenschutz
Mohsen Makki und Mahkam Safaei-Shahverdi
- Scheffers Herzenswunsch
Ulrich Schoen
- Das neue Paradigma des Bodenschutzes
Klaus Bohne
- Von ganz unten. Ein Seminar zur Verwandtschaft zwischen Humus und human
Hildegard Kurt
- Wirkungen unserer Kulturgeschichte auf Bodenwahrnehmung und -kommunikation
Nikola Patzel
- BodenKulturen – die Bodennutzung in Mitteleuropa im Wandel der Zeit
Sandra Teuber, Peter Kühn und Thomas Scholten

- Unsere Lehrbücher zum Bodenschutz: Von welchem Naturverständnis gehen sie aus? Und geben Sie eine Orientierung zum Handeln?
Karoline Kucharzyk
- Boden und Bildung – Was ist zu tun?
Klaus Mueller

